

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Claus Seebeck (CDU)

**Ist die langfristige Sicherstellung der Gesundheitsversorgung im Landkreis Cuxhaven gewährleistet?**

Anfrage des Abgeordneten Claus Seebeck (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 16.12.2025

Die wohnortnahe und qualitativ angemessene medizinische Versorgung ist ein Bestandteil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Ländliche Regionen stehen Expertinnen und Experten zufolge vor besonderen Herausforderungen im Gesundheitssektor. Diese würden sich künftig in einer höheren Krankheitslast bei gleichzeitig erhöhtem Bedarf an medizinischer und pflegerischer Versorgung zeigen. Zudem seien die vorhandenen Versorgungsangebote häufig unzureichend, was zu langen Anfahrtswegen für Patientinnen und Patienten führen.<sup>1</sup> Auch der Landkreis Cuxhaven ist nach Auskunft von Experten von diesen strukturellen Herausforderungen betroffen.

1. Wie bewertet die Landesregierung die aktuelle allgemeine gesundheitliche Versorgungslage im Landkreis Cuxhaven?
2. Welche Indikatoren (z. B. Arzt-Patienten-Verhältnis, Erreichbarkeit, Wartezeiten, KV-Versorgungsgrad) liegen der Bewertung zugrunde?
3. Welche Prognosen bestehen hinsichtlich der gesundheitlichen Versorgung im Landkreis bis 2030 und 2040?
4. Wie viele Hausärztinnen und Hausärzte werden voraussichtlich in den kommenden fünf bzw. zehn Jahren altersbedingt im Landkreis Cuxhaven ausscheiden?
5. In welchen Fachbereichen bestehen gegebenenfalls Versorgungsengpässe?
6. Welche Wartezeiten bestehen aktuell gegebenenfalls je Facharztgruppe (Durchschnittswerte)?
7. Wie bewertet die Landesregierung die Rolle von Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) im Landkreis, insbesondere im Hinblick auf Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit?
8. Wie bewertet die Landesregierung die stationäre Versorgungssituation im Landkreis Cuxhaven - insbesondere vor dem Hintergrund der Krankenhausreform des Bundes?
9. Wie beurteilt die Landesregierung die aktuelle notfallmedizinische Versorgung im Landkreis Cuxhaven, insbesondere hinsichtlich Hilfs- und Eintreffzeiten?
10. Wie bewertet die Landesregierung die Leistungsfähigkeit der Notaufnahme im Landkreis vor dem Hintergrund steigender Patientenzahlen?
11. Welche Maßnahmen sind gegebenenfalls vorgesehen, um die notfallmedizinische Versorgung in den ländlichen Bereichen zu verbessern?
12. Wie ist die Pflegeinfrastruktur im Landkreis hinsichtlich stationärer Plätze, ambulanter Angebote und Tagespflegen ausgestaltet?
13. Welche Telemedizin-Projekte existieren gegebenenfalls abgesehen vom „Telemedizinrucksack“ derzeit im Landkreis Cuxhaven, und wie werden sie von der Landesregierung bewertet?
14. Welche Förderprogramme stehen gegebenenfalls für digitale Gesundheitsanwendungen im ländlichen Raum zur Verfügung?

---

<sup>1</sup> Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum | Ländliche Räume | bpb.de

15. Plant die Landesregierung gegebenenfalls Modellprojekte, Anreizprogramme oder strukturelle Anpassungen speziell für Regionen mit demografischer Herausforderung wie den Landkreis Cuxhaven?